



Kammarkollegiet

Erstelt von (Name)
Daniel Melin

Genehmigt von (Name, Datum)
Hans Sundström, 2010-11-02

Datum
2010-11-02

Projekt-ID
760014

Projektbenämning
Upphandling Öppna programvaror 2010
Beschaffenng Open-Source-Software 2010

Geschäftsnummer
93-36-10

Dokumenttyp
Underleverantörer
Subunternehmen

Bilaga Underleverantörer

Öppna programvaror 2010

Beilage Subunternehmen

Open-Source-Software 2010



1 Bestätigung der vom Subunternehmen übernommenen Pflichten

Anbieter:	
Subunternehmen:	
Organisationsnummer des Subunternehmens:	
Name des rechtmässigen Vertreter des Subunternehmens:	
E-Mail-Adresse des rechtmässigen Vertreters:	
Telefonnummer des rechtmässigen Vertreters:	
Total Anzahl <i>IT-Berater</i> , die durchschnittlich pro Jahr bei Subunternehmen während der drei (3) letzten Rechenschaftsjahren angestellt waren:	

Über wie viele <i>IT-Berater</i> (angestellt beim Subunternehmen) wird der Anbieter bei einem allfälligen Rahmenabkommen verfügen können?	
---	--

Beschreiben Sie, innerhalb welcher Softwareumgebung und/oder Dienstleistungen das Subunternehmen den Anbieter unterstützt:

--

Die gesamte Lieferkapazität eines Subunternehmens, d. h. die totale Zahl der bei ihm angestellten *IT-Berater*, darf die in unterschiedlichen Angeboten zur Verfügung gestellte Kapazität nicht übersteigen.

Sollte die Lieferkapazität des Subunternehmens in ein Angebot einbezogen werden, darf dieselbe Lieferkapazität *nicht* für ein anderes Angebot zur Verfügung gestellt werden. Falls die potenzielle Lieferkapazität eines Subunternehmens durch beispielsweise Einreichung in mehreren Angeboten überstiegen wird, wird das Subunternehmen und dessen aktuelle



Lieferkapazität in allen Angeboten gestrichen. Es ist die Verantwortung des Anbieters, dies bei allfälligen Subunternehmen zu kontrollieren.

Ein bestimmter Berater darf nur bei einem Anbieter vorkommen. In dem Fall, da der Berater in mehreren Angeboten zur Verfügung gestellt wird, wird dieser Berater aus allen Angeboten gestrichen. Es ist die Verantwortung des Anbieters, dies bei allfälligen Subunternehmen zu kontrollieren.

Beispiel: Anbieter X und Anbieter Y setzen das gleiche Subunternehmen Z ein. Subunternehmen Z hat insgesamt 20 angestellte IT-Berater mit entsprechender Kompetenz. Anbieter X hat durch eine Vereinbarung mit Z das Recht, über 20 von Z's Beratern zu verfügen. Folglich haben beide Anbieter zusammen bei Subunternehmen Z eine abrufbare gemeinsame Lieferkapazität von 40 Beratern. Die im Angebot abgerufene Lieferkapazität übersteigt jedoch die Lieferkapazität von Z, die sich auf nur 30 IT-Berater beläuft. Als Ergebnis davon wird Subunternehmen Z und dessen Lieferkapazität bei beiden Anbietern X und Y gestrichen.

Hiermit wird bezeugt, dass die oben gemachten Angaben richtig sind und die Pflichten, auf die sich die Parteien geeinigt haben, korrekt wiedergeben werden. Sollten unrichtige Angaben gemacht worden sein, kann das Kammarkollegiet den Anbieter ausschliessen.

.....
Unterschrift des berechtigten Vertreters
des Subunternehmens

.....
Datum

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
Unterschrift des berechtigten Vertreters
des Anbieters

.....
Datum

.....
Name in Druckbuchstaben